

Sportfreunde Dorfmerkingen und VfL Pfullingen trennen sich 0:0

Hat man zwei Punkte verloren oder einen Punkt gewonnen. Diese Frage stellten sich die ca. 250 Zuschauer nach Spielende. Ein Spiegelbild wie bei der Auswärtsniederlage in Hollenbach, doch mit einem besseren Ende. Die Sportfreunde nahmen von Beginn an das Heft in die Hand, schnürten den Gegner in ihrer Hälfte regelrecht ein und nach 8 Spielminuten die Dorfmerkinger Führung. Nach Ecke von Weiß war Weissenberger mit dem Goldköpfchen zur Stelle und es hieß 1:0. Die Mannen um Trainer Dietterle waren von nun an gedanklich immer einen Tick schneller und beherrschten den Gast aus Pfullingen, die sich nur aufs Konterspiel verlagerten, souverän. Nach 18 Spielminuten war es Marco Haller, der in aussichtsreicher Position zum Schuß kam, doch in Keeper Hirlinger seinen Meister fand. Zwei Zeigerumdrehungen später eine mißlungener Abschlag des Pfullinger Keepers, Brenner schaltete am schnellsten doch sein Schuß ging am leeren Gehäuse des Gastes vorbei. Nach 28 Spielminuten dann die erste gefährliche Situation des Gastes, als Frey nach einer Flanke zum Kopfball kam, doch das Leder vorbeiköpfte. Bis zur Pause dann nochmals die starke Phase der Heimmannschaft. B. Schiele, Weiß, Haller und Weissenberger hatten eine gewisse Vorentscheidung auf dem Fuße, doch die Gäste konnten mit knappem Rückstand zum Pausentee schreiten. Wie umgewandelt die 2. Spielhälfte. Plötzlich waren es die Pfullinger, die den Sportfreunden ein ums andere Rätsel aufgaben. Zwei mal scheiterten die Gäste nur knapp am Dorfmerkinger Gehäuse und nach 52 Spielminuten der Ausgleich. Durch einen Fehlpass von Felix Gruber leiteten die Gäste einen Konter ein. Der überragende Dominik Früh war es, der die Dorfmerkinger Abwehr wie Slalomstangen stehen ließ und unhaltbar den Ausgleichstreffer erzielte. Die Show von Dominik Früh war eingeläutet. Kaum zwei Minuten später wurde Früh im Dorfmerkinger Strafraum von den Beinen geholt, doch Dorfmerkingen Keeper Zech parierte den Elfmeter, getreten von Yilmaz, souverän. Die Gäste witterten nun ihre Chance und nutzten diese auch gegen eine total desorientierte Dorfmerkinger Elf. Wieder war es Dominik Früh, der den ansonsten sicheren Abwehrspezialisten F. Janik stehen ließ, seinen Mitspieler Dünkel bediente und dieser staubte zum Pfullinger Führungstreffer ab. Noch einmal musste der Dorfmerkinger Anhang tief durchatmen und wieder war es Früh, der alleine auf Keeper Zech zulief, doch mit einem Heber scheiterte. Doch die Schlußphase der Partie hatte es nun wieder in sich. Dorfmerkingen versuchte es nun mit der Brechstange und der späte Lohn folgte in der Nachspielzeit. Nachdem Keeper Hirlinger noch mit einer Glanzparade einen Freistoß von Murphy meisterte, bugsierte eine Pfullinger Abwehrbein eine scharfe Hereingabe in den Strafraum zum Ausgleich ins eigene Gehäuse.

SF Dorfmerkingen:

Zech, T. Brenner ab 65. Min. Sauer, F. Janik ab 77. Min. J. Janik, Weissenberger, Weiß ab 77. Min. Scherer, Nietzer, Gruber, Schiele M., Murphy, Haller, B. Schiele ab 57. Min. Kurz

Torfolge:

8. Min. 1:0 Weissenberger, 52. Min. 1:1 Früh, 58. Min. 1:2 Dünkel, 90+3 2:2 Eigentor.

Bes. Vorkommnisse:

84. Min. gelb/rote Karte Leuze, 87. Min. rote Karte J. Janik,

Trainerstimmen:

Helmut Dietterle, SF Dorfmerkingen

Nach einer perfekten Vorstellung in der 1. Spielhälfte ist es mir unerklärlich wie wir das Heft im 2. Durchgang aus der Hand geben konnten. Dass die Moral stimmt zeigte sich dann in der Schlußphase mit dem Last Minute Ausgleich.

Michael Konietzny, VFL Pfullingen:

Wenn mir heute vor dem Spiel jemand gesagt hätte, ich nehme aus Dorfmerkingen einen Punkt mit, hätte ich dafür sofort unterschrieben.

In der ersten Spielhälfte waren wir total von der Rolle und im 2. Durchgang hat meine Mannschaft ihr wahres Gesicht gezeigt. Mit dem Punkt können wir leben.